



PFADI BEREICHERN DIE SCHULE

Das Waldschulhaus Düdingen

Von Martin Kuriger / Grübler, Präsident Pfadi Düdingen

Die Pfadi aus Düdingen waren letzten Sommer in Höfen bei Thun in einem Baumhaus-Sommerlager. Seither ist uns klar: Ein Baumhaus bauen ist cool! Kein Wunder, gab es schon kurz nach dem Lager Ideen für ein neues und vor allem grösseres Projekt: Ein Baumhaus für ganz Düdingen! In Gedanken waren wir mit dem Bau schon fast fertig, als unser Enthusiasmus jäh gebremst wurde: Private Baumhäuser werden vom Amt für Wald grundsätzlich nicht bewilligt! Nach einem solchen Rückschlag gäbe man ja normalerweise auf. Für uns Pfadi liegt aber oft ein gewisser Reiz im scheinbar Unmöglichen, und so war unser Ehrgeiz plötzlich grösser denn je.

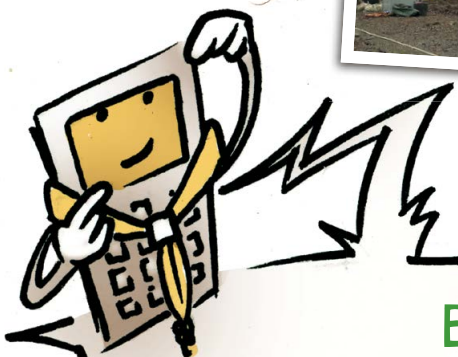
Erfreulicherweise stellte sich heraus, dass dieses Jahr Aktivitäten zum Thema Unter-

richt im Wald vom Bundesamt für Umwelt speziell gefördert werden. Wäre denn nicht ein Baumhaus der ideale Ort für Unterricht im Wald? Die Primarschulleiterin war sofort begeistert vom Projekt und kannte sogar den Sektorleiter beim Amt für Wald persönlich. Zudem hatte ein Pfadileiter Verwandte, die uns ein Stück Wald zur Verfügung stellten und den Revierförster gut kannten. So entstand dank Pfadibegeisterung, ein paar glücklichen Zufällen und viel Herzblut schliesslich das Projekt «Waldschulhaus Düdingen». Und siehe da, Waldschulhäuser werden vom Amt für Wald unter gewissen Auflagen bewilligt!

Ja und wer soll das bitte bezahlen? Hierfür ein dreifaches «M-E-R-C-I-!» an die Pfadistiftung, welche uns

ganz unkompliziert die Materialkosten beisteuerte. Und so steht nun nach einer intensiven Bauphase bis im Herbst 2020 in Düdingen ein Waldschulhaus. Nicht nur unterrichten kann man dort, sondern auch private Feste feiern oder übernachten. Wir haben es also geschafft, dies ist unser Baumhaus für ganz Düdingen!

waldschulhaus.pfadiduedingen.ch



Erfolgsrechnung

Beträge in CHF

	2018	2017
Erträge		
Spenden	1933039	1838261
Legate	250000	170000
Aufwand für Sammelaktionen	-502894	-559801
Nettoertrag aus Sammelaktionen und Legaten	1680144	1448460
Mieterträge Lagerplätze	13130	13320
Aufwand Lagerplätze	-22109	-342
Nettoertrag aus Lagerplätzen	-8979	12978
Bruttoergebnis 1	1671165	1461438
Vergabung Pfadibewegung Schweiz	-805850	-659230
Übrige Vergabungen	-259743	-46034
Bruttoergebnis 2	605572	756174
Website, Internet	-12831	-613
Buchhaltung, Beratung, Revision	-15989	-12426
Sonstiger Aufwand	-8051	-6729
Zwischenergebnis	568701	736406
Finanzergebnis	1324	15213
Projekt Silver Scouts	-100000	-100000
Zelt-Aktion		-38750
Veränderung Kursschwankungsres.	-71700	11000
Zuweisung Legate-Fonds	-250000	-170000
Bildung Rückstellungen und Fonds	-321700	-159000
Ertragsüberschuss	148325	453869

Bilanz per 31.12.2018

Beträge in CHF

	2018	2017
Aktiven		
Flüssige Mittel	4548363	4298911
Verrechnungssteuerguthaben	2892	1523
Umlaufvermögen	4551255	4300434
Wertschriften	402700	115612
Lagerplätze	30695	30695
Anlagevermögen	433395	146307
Total Aktiven	4984650	4446741
Passiven		
Verbindlichkeiten aus Liefg./Leistungen	394256	310272
Passive Rechnungsabgrenzungen	9000	8800
Kurzfristiges Fremdkapital	403256	319072
Rückstellung Lagerplätze	1619000	1619000
Rückstellung Projekt		
Rotary-Lagerplätze	194892	211193
Kursschwankungsreserve	100700	29000
Legate-Fonds	959000	709000
Langfristiges Fremdkapital	2873592	2568193
Organisationskapital per 01.01.	1559476	1105607
Ertragsüberschuss	148325	453869
Organisationskapital per 31.12.	1707802	1559476
Total Passiven	4984650	4446741

Die Pfadibewegung Schweiz und die Schweizerische Pfadistiftung sind als gemeinnützig anerkannt und steuerbefreit. Beiträge von 100 Franken und mehr sollten deshalb bei der direkten Bundessteuer und gemäss kantonaler Regelung bei der Staats- und Gemeindesteuer als Abzug geltend gemacht werden können.

«Einmal Pfadi – immer Pfadi»

Das Patronatskomitee der Schweizerischen Pfadistiftung umfasst Persönlichkeiten, die alle selbst einmal in der Pfadi aktiv waren – viele davon auch als Leiterinnen oder Leiter. Sie haben ihr gemeinnütziges Engagement über die Pfadizeit hinaus fortgesetzt: sei es in Kultur, Politik, Wirtschaft oder Gesellschaft. Dies ganz im Sinne von «einmal Pfadi, immer Pfadi» und unter dem in Pfadikreisen geläufigen Leitsatz «versuche, die Welt etwas besser zurückzulassen, als du sie vorgefunden hast».



Das Patronatskomitee

ist ein Kreis von Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Politik und Kultur, welche die Schweizerische Pfadistiftung ganz besonders unterstützen:

- Guido Albisetti | Ulrich Bremi
- Pascal Couchepin | Trix Heberlein
- Markus Kägi | Bo Katzman
- Dr. Christian König | Peter Küpfer
- Dr. Hans-Rudolf Merz
- Dr. Ellen Ringier | Patrick Rohr
- Dr. Jacob Stickelberger
- Dr. Peter Stüber | Dr. David Syz
- Jost Wirz | Dr. Egon Zehnder

Die Pfadibewegung unterstützen!

Erneut konnten wir 2018 die Spendenerträge leicht steigern. Dieses Vertrauen der Spenderinnen und Spender ist nicht selbstverständlich und wir möchten uns für jeden einzelnen Beitrag ganz herzlich bedanken. Unsere Vergabungen haben den Betrag von 1 Million Franken überschritten. Wir konnten die Pfadibewegung Schweiz namhaft unterstützen, wie es in der Vereinbarung von 1997 festgehalten ist (die PBS erhält mindestens 50% der Nettoerträge). Aber auch lokale, regionale und kantonale Pfadi-Projekte haben Beiträge erhalten. Ebenfalls ins Gewicht fallen die Beiträge an Neu- und Umbauten von Pfadiheimen. Deren Finanzierung haben wir 2017 von der Stiftung Pfadiheime Schweiz übernommen. Die Auszahlung erfolgt jeweils bei Baubeginn. Wir möchten für alle Spenden und für die vielen positiven Reaktionen von Herzen danken. Wir freuen uns, wenn wir die Pfadi in der Schweiz wirkungsvoll unterstützen können.

Rolf Steiner / Plato
Mitglied des Stiftungsrates